

Wilde Möhre (*Daucus carota*)



Familie: Doldenblütler (Apiaceae)

Verbreitung: Europa, Nordafrika, Nordamerika, Asien;
in anderen Teilen der Welt als Neophyt

Blütezeit: Juni bis Oktober

Wuchshöhe: 30 bis 100 cm

Lebensform: zweijährig

Lebensraum: Wegränder, Dämme, sonnige Böschungen

Standort: sonnig

Boden: sandig, mäßig trocken bis trocken

Insekten: Wildbienen, Blattwespen, Wanzen, Käfer, Fliegen, Falter



Die Wilde Möhre ist ein Vorfahr der heute bekannten Karotte und gehört im Sommer zu den häufigsten und auffälligsten Blumen an Wegrändern. Sie gilt als regelrechter Insektenmagnet: ein Vorteil, den sie durch die kleine schwarzpurpurne Einzelblüte in der Mitte der Dolde erlangt. Diese wird von nahrungssuchenden Insekten als bereits anwesender Blütenbesucher wahrgenommen und weckt damit Interesse. Die Wilde Möhre wird von Wildbienen, Blattwespen, Wanzen, Käfern und Fliegen aufgesucht. Der offenliegende Pollen ist auch für Insekten ohne lange Rüssel gut erreichbar. Die Blüten dienen mitunter als eine Hauptpollenquelle für Sandbienen. Außerdem gehört das Möhrenkraut zur Lieblingsnahrung der Raupe des Schwalbenschwanzes. Diese verpuppen sich zudem gerne am Stängel der Pflanze. Nach der Blüte rollt sich die Dolde zusammen und es entsteht eine Art Nest. Dieses Erkennungsmerkmal der Wilden Möhre wird von Insekten als schützender Unterschlupf genutzt.

Verwechslungsmöglichkeiten:

Die Wilde Möhre ähnelt den vielen anderen weißen Doldenblütlern und der Schafgarbe. Einige Arten, wie Giersch und Wiesenkerbel, sind ebenfalls essbar. Hier ist aber besondere Vorsicht geboten, da es unter den Doldenblütlern auch hochgiftige Pflanzen wie den Gefleckten Schierling gibt, die der Wilden Möhre sehr ähnlich sehen! Die schwarze Möhrenblüte in der Mitte ist ein sicheres Erkennungsmerkmal.

Blüte:

weiße Doldenblüten, in voller Blüte flach, sonst in der Mitte eingedellt, nach dem Abblühen eingerollt; schwarzpurpurne Einzelblüte in der Mitte, lange gefiederte Hüllblätter



Blatt:

zierlich, zwei- bis vierfach gefiedert, lanzettliche Fiederabschnitte

Stängel:

rund, borstig behaart, stark verzweigt

Die Wilde Möhre ist eine aufrecht wachsende, krautige Pflanze. Sie ist in Berlin an Straßenrändern, auf ungemähten Wiesen oder an sonnigen Gebüschrändern zu finden und ist sehr häufig.



Heimische Artenvielfalt vor der Tür!

Redaktion: Grüne Liga Berlin | Zeichnung: Kareen Armbruster | Gestaltung/Lektorat: LayoutManufaktur
Quellen: Was blüht denn da? Spohn, Aichele, Golte-Bechtle. 2009. Kosmos | www.floraweb.de | www.mein-schoener-garten.de | www.nabu.de | www.umweltstiftung-rastatt.de

www.grueneliga-berlin.de

GRÜNE Netzwerk
LIGA Ökologischer
Bewegungen
Landesverband Berlin

gefördert durch:

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN

